

**Tagesordnung III Punkt 29 der öffentlichen Sitzung am 15.12.2006**

Vorlage Nr. 06-V-40-0039

**Sanierung und Umbau des Gebäudes Dotzheimer Straße 3 als Ganztagshaus für den Ganztagsverbund Elly-Heuss-Schule / Oranienschule;  
Genehmigung der Gesamtkosten**

---

**Beschluss Nr. 0648**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 mit den Beschlüssen zur Vorlage Nr. 04-V-08-0014 Nr. 0822 vom 27.09.2005 des Magistrat und Nr. 0416 vom 29.09.2005 der Stadtverordnetenversammlung das Gebäude Dotzheimer Str. 3 als Ganztagshaus für den Ganztagsverbund Elly-Heuss-Schule / Oranienschule ausgewählt wurde (Variante 1).
  - 1.2 die Entscheidungsgrundlage hierfür eine Untersuchung des Architekturbüros Schneider-Wilckens mit 4 Lösungsvarianten war. Die beschlossene Variante 1, Sanierung Gebäude Dotzheimer Str. 3, schloss nach einer ersten Schätzung mit einem Betrag von 1.380.800,- Euro zzgl. rund 75.000,- Euro für Inventar (gesamt 1.455.800 €) ab.
  - 1.3 das Nutzungskonzept dahingehend geändert wurde, dass im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss Mensapläte vorgesehen sind und die Bibliothek samt der Arbeitsplätze für die Schülerinnen und Schüler im 2. Obergeschoss eingerichtet werden.
  - 1.4 Untersuchungen der Bausubstanz, die Umsetzung des vorgesehenen Nutzungskonzeptes sowie die Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes und der Bauaufsicht nun im Rahmen der durch das Hochbauamt beauftragte Kostenschätzung berücksichtigt wurden und zu Gesamtkosten in Höhe von 2.051.100,- € führen zzgl. Einrichtungskosten in Höhe von 84.500 €.
  - 1.5 entgegen der Auflagen des Denkmalschutzes für die Gestaltung der Fassade und des Treppenkopfes auf die Ausführung verzichtet wird und somit die Kosten nicht in der Kostenberechnung berücksichtigt wurden, da die Mittel nicht zur Verfügung stehen.
  - 1.6 im Rahmen der Kostenminimierung auf den Einbau eines Aufzuges verzichtet wurde, dass der Aufzug jedoch gebaut wird, wenn ersichtlich ist,
    - dass die genehmigten Gesamtkosten nicht überschritten werden, bzw.
    - dass die Finanzierung aus Drittmitteln erfolgt (Caterer).
  - 1.7 eine Niederlegung des Gebäudes aus Gründen des Denkmalschutzes definitiv nicht genehmigungsfähig ist.
  - 1.8 städtebauliche Belange dringend für einen Erhalt und die Sanierung des Gebäudes sprechen.

2. Der Grundsatzbeschluss für die Auswahl des Gebäudes Dotzheimer Str. 3 als Ganztagshaus wird auch unter den veränderten Rahmenbedingungen aufrechterhalten. Die Gesamtkosten in Höhe von 2.135.600 € inkl. Einrichtungskosten in Höhe von 84.500 € werden genehmigt.
3. Mit Beschluss Nr. 0416 der Stadtverordnetenversammlung aus 2005 wurde der Magistrat (Dezernat I in Verbindung mit Dezernat IV) aufgefordert, Pläne und Kostenberechnungen für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahme vorzulegen. Die als Anlage zur Vorlage beigefügten Pläne und die Kostenberechnung werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass
  - 4.1 bei Haushaltsstelle 2.2000.940000.1.207 „Maßnahmen Ganztagsangebot“ bereits ein Betrag in Höhe von 1.455.800 € seit der Beschlussfassung im September 2005 für die Maßnahme reserviert ist.
  - 4.2 die Gesamtkosten zwar einen Zuschuss aus dem Förderprogramm IZBB des Bundes erhalten werden, jedoch nicht in Höhe von 90 %, da zum Einen der zustehende Topf für die Landeshauptstadt Wiesbaden in Höhe von 10,842 Mio. € weitestgehend ausgeschöpft ist und zum Anderen nicht alle Bestandteile der Sanierung zuschussfähig sind, da die Voraussetzungen nicht erfüllt sind.
  - 4.3 mit einem Zuschuss in Höhe von 1.491.219 € (90 % von 1.656.911 € - setzt sich zusammen aus 1.455.800 € und noch nicht verteilten Mitteln des IZBB-Programmes-) aus dem Programm des Bundes IZBB zu rechnen ist.
5. Die Gesamtkosten in Höhe von 2.051.100 € für die Baumaßnahme und 84.500 € für die Einrichtung werden genehmigt und zur Verfügung gestellt.
  - 5.1 Die Einrichtungskosten werden im Doppelhaushalt 2008 / 2009 berücksichtigt.
6. Die Differenz in Höhe von 679.800 € zwischen den Gesamtkosten von 2.051.100 € plus Einrichtung in Höhe von 84.500 € (Gesamt 2.135.600 €) zu den bereits reservierten Mittel von 1.455.800 € werden aus folgenden Mittel gedeckt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag
Wird noch von Kämmerei mitgeteilt Reste aus 2005	Noch zur Verfügung stehender Kreditbedarf 2005 gem. SV 06-V-40-0024, StvVers. Beschluss 0404 vom 21.09.06 (nicht IZBB; nicht förderfähig)	104.492 €

ENTWEDER

2.2000.940000.1.207 HH 2006/2007	Restliche noch nicht verteilte Mittel des IZBB-Programmes / förderfähig mit 90%	201.111 €
2.2000.940000.1.207 Ansatz 2007	Zum HH 2007 zugesetzte Mittel für Ganztagsprojekte, nicht förderfähig	300.000 €
2.2110.940000.3.208	Johannes-Maaß-Schule	74.197 €

Ansatz 2007	Generalsanierung	
-------------	------------------	--

ODER

Neu Diese Deckung hat Priorität zu den o.g. Deckungsvorschlägen	Zu erwartende Landesmittel ab 2007 für Ganztagsmaßnahmen (vorrangig G8)	575.308 €
--	--	-----------

- 7.1. Für die Umsetzung der Maßnahme „Ganztagsangebot für die Elly-Heuss-Schule / Oranienschule“ wird eine separate Maßnahme im Unterabschnitt 2300- 940 und -935 eingerichtet.
- 7.2. Die bereitstehenden Mittel werden von der Haushaltsstelle 2.2000.940000.1.207 auf die einzurichtende Haushaltsstellen umgebucht.
8. Die Mittel in Höhe von 2.051.200 € plus Einrichtung bei Haushaltsstelle 2.2300.940000. „Ganztagsangebot Elly-Heuss-Schule / Oranienschule“ werden auftragsmäßig freigegeben. Kassenmäßig steht der Betrag ab 2007 zur Verfügung.
9. Der Rahmenterminplan (*Anlage zur Vorlage*) wird zur Kenntnis genommen. Nach Beschlussfassung ist eine Umsetzungsphase von 1,5 Jahren zu kalkulieren. Der Betrieb soll spätestens zum Schuljahr 2008 / 2009 aufgenommen werden.
10. Der Magistrat (Dezernat I/40 in Verbindung mit Dezernat VIII/64) wird beauftragt, sofort mit der Umsetzung der Maßnahme zu beginnen.  
Der Magistrat (Dezernat VIII/64) wird beauftragt, die einzelnen Gewerke auszuschreiben. Parallel hierzu ist ein Angebot eines Generalunternehmens einzuholen. Die Angebote sind auf ihre Kostengünstigkeit zu vergleichen.

(antragsgemäß Magistrat 05.12.2006 BP 1102)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2006  
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .12.2006  
im Auftrag

1. Dezernat I/40 i.V.m. Dezernat VIII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat III und Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps

